

Chicago

## Dienste aus der Cloud

**[22.01.2013] E-Mail- und Desktop-Applikationen beziehen die 30.000 Mitarbeiter der Stadt Chicago künftig aus der Cloud. Eine entsprechende Vereinbarung hat die US-amerikanische Metropole mit Anbieter Microsoft geschlossen.**

Die US-amerikanische Stadt Chicago hat eine Cloud-Computing-Strategie verabschiedet. Bis Ende dieses Jahres sollen alle E-Mail- und Desktop-Applikationen der rund 30.000 städtischen Mitarbeiter in die Cloud überführt werden. Dies gab Bürgermeister Rahm Emanuel bekannt. Zum Einsatz kommen Lösungen von Anbieter Microsoft. Dieser Schritt werde die verschiedenen E-Mail-Systeme der städtischen Behörden konsolidieren und Prozesse so effektiver und sicherer machen. Nach Angaben der Chicagoer Verwaltung wird dies jährliche Einsparungen in Höhe von 400.000 US-Dollar (circa 301.000 Euro) zur Folge haben. Die Einführung des Cloud-Systems bringe zudem die Gesamtstrategie der Stadt zur Modernisierung der IT-Infrastruktur einen großen Schritt weiter. Im Rahmen dieser Strategie wurden unter anderem bereits mehrere hundert Datensets in maschinenlesbarem Format auf dem städtischen Open-Data-Portal veröffentlicht und ein neuer Open311-Service implementiert, der es Bürgern erlaubt, den Status von Anfragen online zu verfolgen. In Zukunft sollen weitere Anwendungen und Daten in das Cloud-System migriert werden.

(bs)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Chicago, International